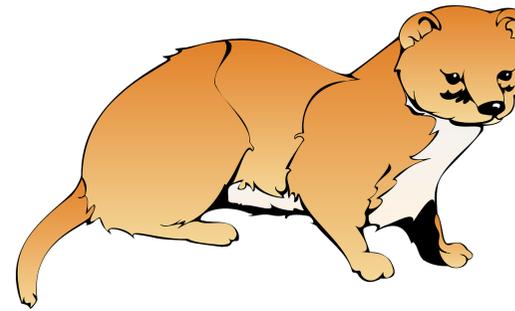


Der Marder



Steinmarder bewohnen Hecken und wildes Gebüsch. Die Tiere haben einen schlanken Körper, kurze Beine und einen buschigen Schwanz. Ihr Fell ist braun, die Brust und der Bauch sind weiß. Steinmarder werden bis zu 55 cm lang und bis zu 2,3 Kilogramm schwer. Die Männchen werden etwas größer und schwerer als die Weibchen. In der Dämmerung gehen die Tiere auf Jagd, sie suchen Mäuse, Vögel und deren Eier, Insekten, Schnecken, Frösche und Beeren. Das finden sie alles in und um die Hecke herum. Das Weibchen baut sich in Hecken oder Felsspalten ein Nest. Dort bringt sie bis zu sechs Welpen zur Welt. Sie säugt ihre Kinder und zieht sie alleine groß. Nach etwa vier Monaten sind die kleinen Marder dann selbstständig. Steinmarder halten sich oft auch in der Nähe von Menschen auf. Sie kriechen sehr gern in deren Autos und nagen dort die Kabel an.